EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004 *2009*

Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

22.6.2005 PE 360.082v01-00

ÄNDERUNGSANTRÄGE 6-8

Entwurf einer Stellungnahme **(PE 357.931v01-00)**
Luis Francisco Herrero-Tejedor
Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Durchführung des Programms „JUGEND IN AKTION“ im Zeitraum 2007-2013

Vorschlag für einen Beschluss (KOM(2004)0471 – C6-0096/2004 – 2004/0152(COD))

Vorschlag der Kommission	Abänderungen des Parlaments
Änderungsantrag von Maria Carlshamre	
Änderungsantrag 6 Erwägung 2	
(2) ***Der Vertrag über die*** Europäische Union beruht auf den Grundsätzen der Freiheit, der Demokratie, der Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Die Förderung der aktiven Bürgerschaft junger Menschen muss zur Stärkung dieser Grundsätze beitragen.	(2) ***Die*** Europäische Union beruht auf den Grundsätzen der Freiheit, der Demokratie, der Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten***, der Gleichstellung von Männern und Frauen und der Bekämpfung von Diskriminierungen***. Die Förderung der aktiven Bürgerschaft junger Menschen muss zur Stärkung dieser Grundsätze beitragen.

Or. en

Änderungsantrag von Maria Carlshamre

Änderungsantrag 7
Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe (g)

g) Teilnahme benachteiligter junger Menschen am Programm;	g) Teilnahme benachteiligter junger Menschen am Programm***, einschließlich junger Menschen mit Behinderungen***;

Or. en

Änderungsantrag von Claude Moraes

Änderungsantrag 8
Artikel 6 Absatz 5

5. Die am Programm teilnehmenden Länder ***treffen*** die erforderlichen Maßnahmen, um ***Mobilitätshindernisse der Teilnehmer zu beseitigen, damit diese*** Zugang zur Gesundheitsversorgung ***erhalten und*** sozialversichert bleiben ***sowie reisen und sich im Gastland aufhalten*** können. ***Dies betrifft insbesondere das Einreise- und Aufenthaltsrecht und die Möglichkeit, sich frei zu bewegen.*** Die ***am Programm*** teilnehmenden Länder treffen ***die erforderlichen*** Maßnahmen, um ***den Aufenthalt von Zuschussempfängern aus Drittländern in ihrem Hoheitsgebiet zu ermöglichen.***	5. Die am Programm teilnehmenden Länder ***bemühen sich darum,*** die erforderlichen Maßnahmen ***zu treffen***, um ***den Teilnehmern am Programm den*** Zugang zur Gesundheitsversorgung ***gemäß den gemeinschaftsrechtlichen Bestimmungen zu ermöglichen. Der Herkunftsmitgliedstaat trifft die erforderlichen Maßnahmen, damit die Teilnehmer am Europäischen Freiwilligendienst*** sozialversichert bleiben können. Die teilnehmenden Länder treffen ***ebenfalls im Rahmen des möglichen*** die ***von ihnen für erforderlich und wünschenswert erachteten*** Maßnahmen, um ***rechtliche und administrative Hindernisse beim Zugang zu diesem Programm zu beseitigen.***

Or. en

Begründung

Der von der Kommission vorgeschlagene Wortlaut impliziert, dass die Mitgliedstaaten Systeme ändern müssten, die nur im Rahmen anderer Verträge und nicht gemäß Artikel 149 geändert werden können.